

## Auftaktsieg für den SCM

3:2 gegen Merzhausen

**March.** Am Sonntag, 13. August, empfing der SC March zum Saisonauftakt in der Bezirksliga den VfR Merzhausen. In einem spannenden Spiel konnte der Aufsteiger am Ende alle drei Punkte im heimischen Waldstadion behalten und somit für eine erste kleine Überraschung sorgen.

Nach einigen durchwachsenen Vorbereitungsspielen hatten sich die Marcher für ihr erstes Spiel in der Bezirksliga einiges vorgenommen und dies war von der ersten Minute an zu sehen. Die Gäste schienen etwas überrascht von der forschenden Herangehensweise des Aufsteigers. So gehörte die Anfangsphase ganz klar den Marchern. Nach nur zwei Minuten hatte man die erste Halbchance und nach fünf Minuten hätte es eigentlich schon 1:0 stehen müssen. Benedikt Hügeler setzte sich herrlich über die linke Seite durch und brachte den Ball in die Mitte. Marc Friedrich musste eigentlich nur noch den Fuß hinhalten, doch der Ball sprang so blöd auf, dass er selbigen verfehlte. Nach einer viertel Stunde war es dann wieder Hügeler, der seinen Gegenspieler einfach stehen ließ und über links in den Strafraum zog. Diesmal versuchte er es selbst auf die kurze Ecke, doch der Gästekieeper konnte den Ball noch zur Ecke lenken. Anschließend kamen auch die Gäste etwas besser in die Partie und es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie ohne weitere ganz große Chancen. Merzhausen war bemüht, mit schnellen Diagonalverlagerungen die Marcher Abwehr auszuhebeln, allerdings kamen sie nur selten ganz gefährlich durch. Häufig fehlte die Genauigkeit im vordersten Drittel. Dies sollte sich nach einer halben Stunde ändern. Einmal waren die Marcher etwas zu weit weg und schon zappelte der Ball im Netz. 1:0 für die Gäste, was zu diesem Zeitpunkt nicht ganz dem Spielverlauf entsprach. Tim Groehn ging aus zum 1:1. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Pause. Der SCM wollte auch in Halbzeit 2 an die erste Halbzeit anknüpfen, in der schon vieles gut lief. So entwickelte sich auch in der zweiten Hälfte eine offene Partie. Beide Seiten waren immer wieder im Ansatz gefährlich. Die ganz dicken Torchancen ließen aber zunächst wieder auf sich warten. Erst nach gut einer Stunde ging es dann auch wieder vor den Toren rund. So hieß es schließlich 2:1 für den Aufsteiger. Doch der Jubel wehrte nicht lange, da setzte der VfR Merzhausen den Gegenschlag: Der Ball sprang vom einen Innenposten an den anderen und dann ins Tor. Sandro Rautenberg stieg schließlich kurz vor Ende des Spiels zum Seitfallzieher nach oben und setzte den Ball mit einem Traumtor in die Maschen. Riesiger Jubel und wenig später der Abpfiff. 3:2 für den SCM. (RK)

## Remis nach Spielkrimi

Trotz Einbahnstraßenfußball bleibt nur ein Punkt in Breisach

**Breisach.** Die Heimmannschaft SV Breisach knüpfte vom Anpfiff weg nahtlos an die zuletzt starken Leistungen an. Der Gast aus Burkheim wurde sofort in die Defensive gedrängt und die Hausherren drängten vom Anstoß weg auf den Führungstreffer.



Der Anslusstreffer per Elfmeter zum 1:2 kurz vor der Halbzeit durch Spielführer Patrick Schneider. Foto: privat

Bereits nach sieben Minuten landete ein platzierter Kopfstoß von Steven Schneider nach toller Flanke von Hannes Kreutner am Innenposten, fand jedoch nicht den Weg ins Tor. Angriff auf Angriff rollte auf das Burkheimer Tor und eine Breisacher Führung schien nur

einer knappen halben Stunde. Den ersten gefährlichen Gästegriff konnten diese zum mehr als überraschenden 0:1 nutzen. Gänzlich auf den Kopf gestellt wurde das Spielergebnis als zehn Minuten später bei einem Gäste-Konter die zweite Chance zum zweiten Treffer für Burkheim genutzt wurde.

Breisach zeigte sich jedoch nicht geschockt und suchte sein Glück weiter in der Offensive. Die Belohnung für das starke Auftreten in der ersten Hälfte erhielten sie kurz vor dem Halbzeitpfiff. Einen an Frank Kocur verschuldeter Foulelfmeter verwandelte Spielführer Patrick Schneider sicher zum 1:2-Anschlussstreffer. In der zweiten Halbzeit mussten die Münsterstädter ihrem hohen Tempo der ersten 45

Minuten Tribut zollen. Sie blieben die spielbestimmende Mannschaft, taten sich jedoch schwer, sich klare Torchancen herauszuspielen. Nach einem Standard konnte der aufgerückte Abwehrchef Marco Glootz fast den Ausgleich erzielen, doch seine Hackenverlängerung parierte der beste Burkheimer Spieler, Torwart Patrick Scheirich, mit einem tollen Reflex. Die dauernden Angriffsbemühungen wurden sechs Minuten vor Spielende durch ein blödes Tor. Der im Angriff aufgebotene Ibo Aydin konnte sich gekonnt auf der linken Seite durchsetzen und seine maßgebende Flanke verwertete Steven Schneider unhaltbar per Kopfball zum überfälligen Ausgleich. (RK)

Stickererei: **STYLEWERK** WERBETECHNIK Ehrenkirchen [www.style-werk.de](http://www.style-werk.de)

nach eine Frage der Zeit zu sein. Diese mangelnde Chancenauswertung jedoch rächte sich nach

## Ein Sieg zum Saisonstart

SV Gündlingen gewinnt beim Saisonauftakt mit 2:1 gegen den SV Hochdorf

**Breisach-Gündlingen.** Am vergangenen Sonntag war das erste Saisonspiel des SV Gündlingen und zu Gast im Sandgrüble war der SV Hochdorf. Die Rückkehrer Tim Wichmann und Maurizio Maggioro kamen zu ihrem Debüt für Gündlingen. Tim Wichmann trug auch die Kapitänsbinde, weil Thomas Wolf noch auf der Bank Platz neh-

men musste. Gündlingen begann besser, drückte den Gegner in die eigene Hälfte und erarbeitete sich einige Torchancen, bis in der 20. Spielminute Matthias Russo die 1:0-Führung für die Heimmannschaft erzielte. Leider blieb es bei gefühlten 10:1 Torschüssen beim 1:0 Halbzeitstand. Nach der Halbzeit wurde das Spiel ausgeglichener,

aber leider nicht wirklich besser. Die vielen kleinen Fouls und Spielunterbrechungen trugen zum faden Spiel bei. Das änderte sich auch nicht in der Schlussviertelstunde. Einen steilen Pass von Giuseppe Paletta auf Matthias Russo in der 85. Spielminute nutzte dieser zur 2:0-Führung, die dann auch den Endstand bezeichnete. (RK)

## Fünf neue Meister beim TCM

Drei Titelverteidiger unter den Meistern/ Jürgen Braun schafft den Hat trick

**Munzingen.** Zum ersten Mal in der 41-jährigen Geschichte des TCM Munzingen wurden in diesem Jahr in fünf Kategorien Clubmeister ermittelt. „Das gab es noch nie“, so Gunther Kleefeld, Präsident der Tennisspieler vom Tuniberg.

Bei den Herren setzte sich dabei erneut der Favorit durch: Alexander Kinder. Überraschungsfinalist Florian Weiß konnte nur im ersten Satz mithalten und unterlag schließlich 3:6 0:6. Für Kinder ist es bereits der vierte Titel.

Auch bei den Damen war das Endspiel eine klare Sache: Elena Joos holte sich ihren zweiten Einzeltitel nach 2015. Sie hatte im Finale Tatjana Hummel klar mit 6:2 und 6:4 besiegt.



Jürgen Scherer musste sich bei den Herren 40 Jürgen Braun (rechts) geschlagen geben. Für ihn ist es der dritte Titel in Serie. Foto: privat

Bei den Damen 40 wiederholte Ulla Lang ihren Triumph aus dem Vorjahr und sicherte sich so ihren 15. Einzeltitel. Wie immer spannend bis zum letzten Spiel war die Konkurrenz Herren 40. Jürgen Braun ließ sich davon aber nicht beirren.

Im Duell mit Jürgen Scherer sicherte er sich einen ganz besonderen Erfolg: einen Titel-Hattrick! Meister der Kategorie Herren 60 wurde schließlich Reinhard Pustan, der Club-Präsident Gunther Kleefeld mit 6:4 6:1 keine Chance ließ. (RK)

**SC INTEAM**  
Präsentiert von **Schmolck** Emmendingen Unser Fahrzeugangebot:

Am kommenden Sonntag, 20. August, um 15.30 Uhr beginnt für den SC Freiburg mit dem Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt die Bundesliga-Saison 2017/2018. In der siebenwöchigen Vorbereitungszeit gab es Licht und Schatten zu beobachten: Tiefpunkt war die 0:2-Niederlage in Ljubljana gegen NK Domzale und das damit verbundene Ausscheiden aus der UEFA Europa League Qualifikation. Weniger folgenschwer war die glatte 0:3 Schlappe gegen Zweitligist SV Sandhausen im Rahmen des Kaisertstuhls in Bahlingen. Erfreulich hingegen gerieten die besonders torreichen Testspiele gegen unterklassige Clubs aus der Region - 8:0 in Lörrach, 8:0 beim Freiburger FC und 11:0 in Schutterwald. Klasse waren auch die erfolgreichen Testspiele im Rahmen des Trainingslagers in Schruns: Mit 2:0 wurde der türkische Pokalsieger Atiker Konyaspor besiegt und auch gegen den amtierenden niederländischen Meister Feyenoord Rotterdam gelang ein verdienter 1:0-Erfolg. Bevor es nun am Sonntag gegen Eintracht Frankfurt um Bundesliga-Punkte geht, stand traditionsgemäß ein David-gegen-Goliath-Match in der ersten DFB-Pokal-Hauptrunde auf dem Programm. Während die mutmaßlichen Konkurrenten des SC Freiburg im bevorstehenden Kampf um den Klassenerhalt, Hamburger SV (in Osnabrück) und FC Augsburg (in Magdeburg) spektakulär scheiterten, setzte sich der SC beim Regionalligisten VfB Germania Halberstadt verdient mit 2:1 durch. Vor 5.037 zahlenden Zuschauern in Sachsen-Anhalt zeigte der SC zwei

Gesichter: In der ersten Hälfte dominierte der Bundesligist die Partie souverän. Nur der über sich hinaus wachsende gegnerische Torwart Büchel verhinderte ein frühes Debakel der Vertragsamateure. Nach der 2:0-Sportführung gingen beim SC-Club allerdings Biss, Zielstrebigkeit und Esprit verloren - jetzt erinnerte das Freiburger Spiel mitunter an den schwachen Auftritt in Ljubljana. Trotzdem geriet der Freiburger Sieg nie wirklich in Gefahr, auch nicht nach dem Kontor zum 1:2, kurz vor dem Abpfiff. Der SC aus der ersten Hälfte des Pokalspiels präsentierte sich absolut fit für den Ligastart - das Bild der zweiten Hälfte mag als Warnung für den nun beginnenden „Ernst des Lebens“ der Freiburger Bundesliga-Fußballer dienen.

Der junge Innenverteidiger Philipp Lienhart (Real Madrid II) hat sich schnell als brauchbares Abwehrtalet für den SC erwiesen. In der Offensive könnte Bartosz Kapustka (Leicester City) mittelfristig eine Verstärkung werden. Kurzfristig ist der junge Pole dies nicht. Der am Freitag verpflichtete Rückkehrer Marco Terrazzino (TSG 1899 Hoffenheim) könnte im offensiven Mittelfeld eine Soforthilfe sein, ebenso wie der offenbar im Anflug befindliche Franzose Yorick Ravet (YB Bern). Dass der SC sich intensiv um Verstärkungen im Kreativbereich bemüht, ist eine logische Folge der Abgänge von Grifo und Philipp sowie der Erkenntnisse aus den Vorbereitungsspielen. Unabhängig davon trifft man sich am Sonntag mit Eintracht Frankfurt auf Augenhöhe. Die Spannung steigt... **Frank Rischmüller**

## Auswärts verloren

FC Rimsingen muss Niederlage gegen Winden einstecken

**Breisach.** Im zweiten Spiel der Saison musste der FC Rimsingen eine bittere Niederlage einstecken, die verdientermaßen zustande gekommen ist. Das Heimteam aus Winden begann mit breiter Brust und setzte den FC Rimsingen schon in deren Hälfte unter Druck. Die zweite Torchance der Gastgeber wurde zur frühen 1:0-Führung genutzt. Das Rimsinger Team konnte

sich in Folge etwas befreien, ohne zwingend vors Windener Tor zu gelangen. Die Ampelkarte kurz nach dem kühlen Halbzweigetrink für Christian Mössner spielte dann den Spfr. Winden vollends in ihre Karten. Das dezimierte Rimsinger Team sah sich nun schnellen Angriffen entgegen und musste weitere vier Treffer zur hohen Auswärtsniederlage einstecken. (RK)

**EP: Elektro Bareiss**  
ElectronicPartner Fachberatung für energiesparende Hausgeräte und Küchen  
GmbH, 79106 Freiburg, Lehener Straße 15-17  
Tel. 0761 3809130, Fax 0761 38091322  
info@elektro-bareiss.de  
Angebote auch unter [www.ep-elektro-bareiss.de](http://www.ep-elektro-bareiss.de)  
[www.facebook.com/elektrobareiss](https://www.facebook.com/elektrobareiss)

**EVENT** **GESCHÄFTSERÖFFNUNG** **JUBILÄUM**

Was auch immer Sie planen: **WIR BRINGEN SIE GROSS RAUS!**

Sie sind die Experten. Wir sind Ihr Verstärker.

»» Recherchieren, texten, fotografieren, gestalten: DAS ERLEDIGEN WIR FÜR SIE.

ReblandKurier **»»** Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags GmbH **»»** Tel. 0 76 33 / 9 33 11 - 0 **»»** [verlag@wzo.de](mailto:verlag@wzo.de) **»»** [www.wzo.de](http://www.wzo.de)